



west.art
am Donnerstag

west.art

- ▶ Sendungen
 - ▶ Donnerstag 01.09.
 - ▶ Sonntag 04.09.
- ▶ Kulturtipps
- ▶ west.art-Team
- ▶ Kontakt
- ▶ Archiv

01. September 2005 um 22:30 Uhr im WDR Fernsehen



„Die neue Wut“ Ein Dokumentarfilm über Arbeitslosenschicksale in Deutschland

- ▶ Der Film
- ▶ Weitere Informationen im Internet

Ein Jahr ist es her, dass in Magdeburg die Montagsdemonstrationen gegen „Hartz IV“ begannen. Wie zur Zeit vor der Wende zogen die Menschen auf die Straße, um gegen die Arbeitsmarktreform zu protestieren - bald nicht nur in Magdeburg, sondern auch in Berlin und anderen Städten. Seit Monaten brodeln es in den Betrieben, bei Mercedes, Opel oder VW, wo Manager mit der Schließung von Produktionsstätten drohen. Die Menschen misstrauen der Logik, dass nur drastische Einsparungen Wohlstand und Arbeit zurückbringen können. Über ein Jahr lang hat Martin Keßler die neue Protestwelle mit der Videokamera begleitet. In seiner Dokumentation „Neue Wut“ geht er der Frage nach, ob es sich um vereinzelt Aufbegehren oder eine neue soziale Bewegung handelt. Der Film tourt in den nächsten Wochen durch NRW und wird in Bürgerhäusern und Schulen zur Diskussion gestellt.

Die Termine finden Sie auf der Filmhomepage

▶ www.neuewut.de/.

Der Film

Im Mittelpunkt stehen Menschen, die von sozialen Kürzungen oder Lohneinbußen betroffen sind oder seit Jahren keine Arbeit mehr finden und sich dagegen wehren - Menschen wie der Opelarbeiter Paul Fröhlich, die Attac-Aktivistin Pedram Shahyar und Werner Hallbauer, die arbeitslose Frankfurterin Barbara Willmann oder Andreas Ehrholdt, Initiator der Montagsdemos gegen Hartz IV. Martin Keßler hat ihren Alltag beobachtet und sie nach den Motiven ihres Protestes gefragt. Zu Wort kommen aber auch Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement, DGB-Chef Michael Sommer und der Sozialphilosoph und Wirtschaftswissenschaftler Friedhelm Hengsbach, der Alternativen zur aktuellen Reformpolitik vorstellt. Martin Keßler ist davon überzeugt, dass die „neue Wut“ in Zusammenhang steht mit den vorgezogenen Bundestagswahlen und der Gründung der Linkspartei. *„Die Menschen gehen zwar aus unterschiedlichen Anlässen auf die Straße. Doch die Proteste haben eine Gemeinsamkeit: das Misstrauen vieler Menschen gegenüber der etablierten Politik.“*



Weitere Informationen im Internet

WDR 5: Interview mit Martin Keßler über seinen Film (audio file)

▶ www.wdr5.de/sendungen/morgenecho/dossiers/..

Filmhomepage „Neue Wut“

▶ www.neuewut.de



▶ **Zurück zur Sendung**



west.art

© WDR 2005